

PRESSINFORMATION

vom 10. Oktober 2008

Rapidon 6 – Kraftstoff tanken im Handumdrehen

Neu im Sortiment der Firma Zimmer Handelsgesellschaft m.b.H. ist der Benzinkanister Rapidon 6 der Firma Birchmeier. Der Rapidon 6 ist ein „einfacher“ Benzinkanister. Einfach, weil mit zwei Handgriffen ein dosiertes Betanken von Kraftstoffen wie Benzin, Diesel etc. möglich ist. Er ist speziell ausgelegt für Kleinmotorgeräte wie Rasenmäher, Kettensägen, Laubbläser oder Motorsensen. Im Handumdrehen können diese damit sauber, schnell, komfortabel und umweltschonend betankt werden.

Bei eingeklapptem Druckknopf und Ausguss ist das Ventil verriegelt und beim Druckknopf die Belüftung dicht verschlossen (siehe Funktionsgraphik 1). Beides ist „im Handumdrehen“ ausgeklappt (2). Ventil und Druckknopf werden dadurch entriegelt. Der Kanister ist aber immer noch verschlossen, d. h. Flüssigkeit kann keine austreten. Behälter in Befüllposition bringen und durch Betätigen des Druckknopfes die Behälterbelüftung und im Ausguss das innenliegende Ventil dosiert öffnen (3). Die Kanisterbelüftung sorgt für schnellen, blubberfreien Ausfluss. Die 6 Liter Inhalt können in ca. 40 Sekunden entleert werden. Nach Einklappen von Ausguss und Drücker ist der Rapidon 6 wieder transportsicher verriegelt (4).

Ideal für große und kleine Motorgeräte: Schluss mit dem Verschütten von Benzin und anderen Flüssigkeiten

Kleinmotorgeräte wie Rasenmäher, Motorsensen, Kettensäge etc. aber auch Motorräder oder auch kleine Bootsmotoren haben meistens einen kleinen, manchmal schwer zugänglichen Tank, einen engen Tankstutzen usw. Das Betanken aus einem Kanister ist meist umständlich und endet häufig mit verschüttetem Benzin, verschmutztem Gerät oder Untergrund und stinkigen Händen. Rapidon 6 ist die Lösung! Die Füllmenge kann mittels Druckknopf schnell und präzise dosiert werden. Lästiges Daneben gießen, Überlaufen und endloses Nachtropfen ist nun vermeidbar! Hantieren mit Schraubdeckeln, Trichtern und Lappen wird unnötig. Die Hände bleiben sauber. Ein unabsichtliches Umstoßen des Kanisters bleibt ohne Folgen, da dieser immer verschlossen ist. Ausgenommen der Drücker wird betätigt. Oder der Deckel der Einfüllöffnung ist nicht festgezogen. Diese ist größer als bei herkömmlichen Kanistern und erleichtert das Befüllen. Aus gleichem Grund ist der Kanister weiß transparent gehalten, damit der Füllstand beim Befüllen als auch beim Entleeren sichtbar ist. Die Literkala ist so angelegt, dass in beiden Stellungen jeweils der Füllstand abgelesen werden kann. Der Rapidon 6 Benzinkanister kann mit maximal 6 Litern gefüllt werden.

Die handlich schlanke und hohe Form ist vorteilhaft beim Tragen wie auch beim Lagern. Noch mehr Vorteile: Mit dem sehr kleinen Einfüllstutzen können auch noch so kleine Tanköffnungen befüllt werden. Der Ausguss ist so ausgeformt, dass nur eine kleine Restmenge nach Schließen des Ventils nachläuft. Die seitliche Abflachung ermöglicht der Luft ungehindert aus dem Tank zu entweichen.

Sicherheitsprüfung: Die Zulassungsprüfungen liegen vor.

Tanken auf Knopfdruck! Basis war der Gedanke, das „Befüllen und Tanken“ ganzheitlich neu zu betrachten und die Mängel herkömmlicher „Kanisterlösungen“ möglichst zu beseitigen.

Bilder und Bildlegenden:



1. Bei eingeklapptem Druckknopf und Ausguss ist das Ventil verriegelt und beim Druckknopf die Belüftung dicht verschlossen.



2. Beides ist „im Handumdrehen“ ausgeklappt. Ventil und Druckknopf werden dadurch entriegelt. Der Kanister ist aber immer noch verschlossen. Flüssigkeit kann keine austreten.



3. Behälter in Befüllposition bringen und durch Betätigen des Druckknopfes die Behälterbelüftung und im Ausguss das innenliegende Ventil dosiert öffnen. Die Kanisterbelüftung sorgt für schnellen, blubberfreien Ausfluss. Die 6 Liter Inhalt können in ca. 40 Sekunden entleert werden.



4. Nach Einklappen von Ausguss und Drücker ist der Rapidon wieder transportsicher verriegelt.



Die Literskala ist so angelegt, dass in beiden Stellungen jeweils der Füllstand abgelesen werden kann.

Innovationspreis



Der Rapidon 6 gewinnt den Sonderpreis des diesjährigen spoga+gafa Innovationsforums.

Teilnahmeberechtigt am Innovationsforum "Motorgeräte" waren alle Aussteller, deren motorisierte Produkte 2008 in den Markt eingeführt wurden. Die ausschlaggebenden Kriterien für die Prämierung waren technische Weiterentwicklung, Qualität, Funktionalität und Design. Eine unabhängige Fachjury entschied über die Auszeichnung der eingereichten Produkte.